



### Double Degree-Vertrag mit indonesischer Partnerhochschule unterzeichnet

Hochschule Aalen baut ihr internationales Netzwerk aus

**28.01.2025** | Studierende der Elektrotechnik an der Hochschule Aalen haben jetzt die Möglichkeit, im Rahmen ihres Studiums einen Double Degree an der International University Liaison Indonesia (IULI) in Indonesien zu erlangen. Das Double Degree Programm bietet die Chance, mit einem integrierten Auslandsstudium gleichzeitig zwei Studienabschlüsse – einen deutschen und einen der Partneruniversität – zu erwerben. Mit dem neuen Kooperationspartner in Südostasien erweitert der Studienbereich Elektrotechnik sein weltweites Netzwerk und stärkt seine internationale Ausrichtung.

Im Auftrag und stellvertretend für die IULI-Hochschulleitung unterzeichneten der Vorsitzende des Aufsichtsrats der IULI, Prof. Dr. Heinrich Kern sowie die zwei Kuratoriumsmitglieder der IULI, Prof. Dr. Peter Scharff und Prof. Dr. Dr. Peter Pscheid, gemeinsam mit Hochschulrektor Prof. Dr. Harald Riegel den Vertrag zum Doppelabschlussabkommen. „Indonesien spielt eine zunehmend wichtige Rolle für deutsche Unternehmen, da es mit seiner großen und wachsenden Bevölkerung einen bedeutenden Markt für deutsche Produkte und Dienstleistungen darstellt“, so Prof. Dr. Stephan Ludwig, Internationalisierungsbeauftragter der Fakultät Elektronik und Informatik. Daher seien indonesische Hochschulen wie die IULI für die Hochschule Aalen interessante Kooperationspartner, bestätigt Pascal Cromm, Leiter des Akademischen Auslandsamts der Hochschule Aalen.

Ab dem Sommersemester 2026 können nun Studierende der Elektrotechnik an der IULI ein Auslandsstudium nahe der Hauptstadt Jakarta absolvieren und gleichzeitig einen Double Degree erlangen. Voraussetzung dafür ist, dass mindestens zwei Semester an der Partnerhochschule erfolgreich absolviert werden. Die Vorlesungen finden in englischer Sprache statt. „Durch die Kooperation bauen wir unser internationales Netzwerk weiter aus, wodurch sich auch die Attraktivität unseres Studienangebots erhöht“, freut sich Hochschulrektor Prof. Dr. Harald Riegel.